

Allgemeine Finanzverwaltung
1209 Staatsvermögen

Titel Titel- gruppe	FKZ	Zweckbestimmung Haushaltsvermerk <i>Erläuterung</i>	Titelsumme (IST) Haushalts- betrag EUR	verbliebene Haus- haltsreste oder Vorgriffe HHR oder Vorgriffe aus dem Vorjahr EUR	Summen Spalten 4 und 5 EUR	Rechnungsergebnis gegenüber Soll (Saldo Sp. 6) Üpl. und apl. Ausga- ben, Vorgriffe EUR
1	2	3	4	5	6	7
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen						
111 04	411	Ausgleichszahlungen für fehlbelegte mit Wohnungs- fürsorgemitteln des Landes geförderte Wohnungen <i>Die Fehlbelegungsabgabe ist ab 2008 entfallen.</i>	3.942,40 210.000,00	- -	3.942,40 210.000,00	-206.057,60 -
119 02	872	Einnahmen aus der Abwicklung von Fiskalerbschaften u. dgl. <i>Das Aufkommen an Fiskalerbschaften schwankt sehr stark und kann daher im Voraus nur ge- schätzt werden.</i>	2.902.113,09 1.500.000,00	- -	2.902.113,09 1.500.000,00	1.402.113,09 -
119 49	871	Vermischte Einnahmen	49.294,35 75.000,00	- -	49.294,35 75.000,00	-25.705,65 -
122 01	851	Einnahmen aus der Verpachtung Staatlicher Gruben- felder	41.069,88 10.200,00	- -	41.069,88 10.200,00	30.869,88 -
124 01	871	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nut- zung Bei der Vermietung landeseigener - unbebauter Grundstücke an Sportvereine für Sportanlagen kann der Mietzins auf 1,00 EUR je Ar und Jahr ermäßigt werden, - Dachflächen für Fotovoltaikanlagen kann auf die Erhebung eines Nutzungsentgelts verzichtet wer- den, - Gebäude und Räume an Studentenwerke - Anstalten des öffentlichen Rechts- kann auf die Er- hebung eines Mietzinses verzichtet werden, - Räumlichkeiten an Träger von allgemeinbildenden Museen kann auf die Erhebung eines Mietzinses verzichtet werden. Bei der stundenweisen Vermietung landeseigener Sportanlagen kann auf die Erhebung eines Mietzin- ses und von Nebenkosten verzichtet werden. Weitere Mietverzicht sind nach Maßgabe der Er- läuterungen zulässig. <i>Entbehrliche Grundstücke werden konsequent verkauft. Auch sind von den Stadt- und Land- kreisen nach der Verwaltungsstrukturreform an- gemietete Gebäude erworben worden. Dies führte dazu, dass die Mieteinnahmen stärker zu- rück gegangen sind, als ursprünglich erwartet wurde.</i>	38.795.671,96 40.000.000,00	- -	38.795.671,96 40.000.000,00	-1.204.328,04 -
Zw.S. Verwaltungseinnahmen			41.792.091,68 41.795.200,00	- -	41.792.091,68 41.795.200,00	-3.108,32 -
Übrige Einnahmen						
356 01	950	Entnahme aus dem Allgemeinen Grundstock <i>Aufgrund erheblicher Netto- Steuermehreinnahmen war die vorgesehene In- anspruchnahme des Grundstocks zur Haus- haltsdeckung nicht erforderlich.</i>	- 15.300.000,00	- -	- 15.300.000,00	-15.300.000,00 -
356 02	012	Entnahme aus dem Allg. Grundstock zur Finanzierung des revolvierenden Strukturpools für Informations- und Kommunikations- sowie allgem. Reformprojekte <i>Für folgende Maßnahmen wurden 2008 Mittel des LuK-Pools eingesetzt:</i> <i>Schulverwaltung am</i> EUR <i>Netz</i> <i>(vgl. 0403/89)</i> 1.437.000,45 <i>Steuererklärungen</i> <i>scannen, archivieren</i> <i>und maschinell bearbei-</i> <i>ten (SESAM; vgl.</i> <i>0608/89)</i> 947.300,66 <i>Entnahmen zusammen:</i> 2.384.301,11 <i>Aus 916 02 wurden an</i> <i>den LuK-Pool zurücker-</i> <i>stattet:</i> 10.632.100,00 <i>Stand des LuK-Pools am</i> <i>31.12.08</i> 21.143.452,64	2.384.301,11 -	- -	2.384.301,11 -	2.384.301,11 -
356 03	950	Entnahme aus dem Allgemeinen Grundstock zur zur Deckung der Miet- und Bewirtschaftungskosten für Spitzenlastkurse an den Berufsakademien	- -	- -	- -	- -
356 04	950	Entnahme der nach § 4 Abs. 3 StHG 2007/08 zur Reduzierung der Neuverschuldung zweckgebundenen Veräußerungserlöse aus dem Allgemeinen Grundstock	5.000.000,00 -	- -	5.000.000,00 -	5.000.000,00 -
381 11	990	Zuweisungen aus anderen Einzelplänen für Maßnah- men bei Tit. 518 11	1.148.139,72 1.152.500,00	- -	1.148.139,72 1.152.500,00	-4.360,28 -
Zw.S. Übrige Einnahmen			8.532.440,83 16.452.500,00	- -	8.532.440,83 16.452.500,00	-7.920.059,17 -

Allgemeine Finanzverwaltung
1209 Staatsvermögen

Titel Titel- gruppe	FKZ	Zweckbestimmung Haushaltsvermerk <i>Erläuterung</i>	Titelsumme (IST) Haushalts- betrag EUR	verbliebene Haus- haltsreste oder Vorgriffe HHR oder Vorgriffe aus dem Vorjahr EUR	Summen Spalten 4 und 5 EUR	Rechnungsergebnis gegenüber Soll (Saldo Sp. 6) Üpl. und apl. Ausga- ben, Vorgriffe EUR
1	2	3	4	5	6	7
Titelgruppen						
72		Erstattung von Verwaltungsausgaben				
231 72	871	Vom Bund	-	-	-	-
233 72	871	Von Gemeinden und Gemeindeverbänden	-	-	-	-
261 72	871	Sonstige Erstattungen	134.111,06	-	134.111,06	34.111,06
			100.000,00	-	100.000,00	-
		Summe Titelgruppe 72	134.111,06	-	134.111,06	34.111,06
			100.000,00	-	100.000,00	-
73		Allgemeiner Grundstock <i>Allg. Grundstock; vgl. Übersicht 2</i>				
131 73	871	Erlöse aus grundstücksgleichen Rechten und aus der Veräußerung von Grundstücken zu Gunsten des Allgemeinen Grundstocks Bei der Ausgabe von Erbbaurechten an landeseigenen Grundstücken kann der Erbbauzins nach Maßgabe des § 8 StHG reduziert werden. Desgleichen bei den in den Erläuterungen aufgeführten Einzelfällen.	63.414.559,71	-	63.414.559,71	63.414.559,71
			-	-	-	-
133 73A	871	Erlöse aus der Veräußerung von Beteiligungen zu Gunsten des Allgemeinen Grundstocks Der nach Abzug von Steuern und Nebenkosten dem Land verbleibende Nettoerlös aus der Veräußerung der Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH kann unmittelbar dem Versorgungsfonds des Landes Baden-Württemberg zugeführt werden.	303.914,86	-	303.914,86	303.914,86
			-	-	-	-
133 73B	871	Erlöse aus der Veräußerung von Beteiligungen zu Gunsten des Allgemeinen Grundstocks (Unterteil Zukunftsoffensive I)	-	-	-	-
			-	-	-	-
356 73	950	Entnahme aus dem Allgemeinen Grundstock für den Erwerb von Grundstücken und Beteiligungen sowie für sonstige Maßnahmen Die erforderlichen Mittel können dem Allgemeinen Grundstock entnommen werden.	23.107.000,74	-	23.107.000,74	23.107.000,74
			-	-	-	-
		Summe Titelgruppe 73	86.825.475,31	-	86.825.475,31	86.825.475,31
			-	-	-	-
		Gesamteinnahmen	137.284.118,88	-	137.284.118,88	78.936.418,88
			58.347.700,00	-	58.347.700,00	-
Ausgaben						
Sächliche Verwaltungsausgaben						
517 01	871	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (außer Energiebewirtschaftungskosten) Die Mittel sind übertragbar. Wird die Gebäudereinigung von Eigen- auf Fremdreinigung umgestellt, sind Mehrausgaben bis zur Höhe von Wenigerausgaben bei Titel 426 06 bzw. bei Landesbetrieben bei dem Zuschusstitel des betreffenden Kapitels zulässig. Die Tit. 517 01, 517 05, 518 01 und 518 11 sind gegenseitig deckungsfähig. <i>Weniger aufgrund der Optimierung des Gebäudemangements und günstiger Kostenentwicklung sowie durch Verzögerungen bei Erschließungskosten. Die Einsparungen wurden teilweise zur Deckung der stark angestiegenen Energiekosten (517 05) verwendet.</i> <i>Umsetzung 1.000,00 EUR von 0503.42751</i> <i>Umsetzung 4.600,00 EUR von 0505.42751</i> <i>Umsetzung 41.600,00 EUR von 1407.54772</i>	81.976.753,85	-	81.976.753,85	-13.041.046,15
			95.017.800,00	-	95.017.800,00	-
517 05	871	Energiebewirtschaftungskosten Die Tit. 517 01, 517 05, 518 01 und 518 11 sind gegenseitig deckungsfähig. Aus diesem Titel erfolgt auch die Rückzahlung von vorfinanzierten Energieeinsparungsmaßnahmen (vgl. § 4 Abs. 13 StHG). <i>Umsetzung 10.500,00 EUR von 1407.54772</i>	87.584.127,64	-	87.584.127,64	3.584.127,64
			84.000.000,00	-	84.000.000,00	-

Allgemeine Finanzverwaltung
1209 Staatsvermögen

Titel Titel- gruppe	FKZ	Zweckbestimmung Haushaltsvermerk <i>Erläuterung</i>	Titelsumme (IST) Haushalts- betrag EUR	verbliebene Haus- haltsreste oder Vorgriffe HHR oder Vorgriffe aus dem Vorjahr EUR	Summen Spalten 4 und 5 EUR	Rechnungsergebnis gegenüber Soll (Saldo Sp. 6) Üpl. und apl. Ausga- ben, Vorgriffe EUR
1	2	3	4	5	6	7
518 01	871	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume Die Tit. 517 01, 517 05, 518 01 und 518 11 sind gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Tit. 356 03. Zur Deckung des Mietmehraufwands für verkaufte und rückangemietete Grundstücke, Gebäude und Räume erhöht sich die Ausgabeermächtigung um die ersparten Zinsaufwendungen (Kap. 1206 Tit.Gr. 86) und die ersparten Bauunterhaltungsmittel (Kap. 1208 Tit. 519 01). Rückennahmen fließen den Mitteln zu. <i>Weniger aufgrund günstiger Entwicklung auf dem Mietmarkt und Verzögerungen bei Neuvermietungen. Nach der Verwaltungsstrukturreform wurden von den Stadt- und Landkreisen einige Mietverhältnisse übernommen. Dies hat zu geringeren Mietausgaben (518 01), aber auch zu geringeren Mieteinnahmen (124 01) geführt.</i> <i>Umsetzung 106.000,00 EUR von 1407.54772</i> <i>Umsetzung 5.151,51 EUR nach 0205.53102</i> <i>Umsetzung 56.366,00 EUR nach 0701.51101</i> <i>Umsetzung 3.300,00 EUR nach 0702.54702</i> <i>Umsetzung 25.500,00 EUR nach 0834.54771</i> <i>Umsetzung 53.813,00 EUR nach 1010.68501</i>	81.348.150,05 92.000.000,00	- -	81.348.150,05 92.000.000,00	-10.651.849,95 -
518 11	871	Raten für Leasing, Mietkauf und ähnliche Verträge für Grundstücke, Gebäude und Räume Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Wenigereinnahmen bei Tit. 381 11. Die Tit. 517 01, 517 05, 518 01 und 518 11 sind gegenseitig deckungsfähig. Rückennahmen und Zinsen aus Mieterdarlehen fließen den Mitteln zu. Mit den Mitteln können auch Kosten für externe Beratung bei der Vorbereitung und Durchführung von sog. Public-Private-Partnership-Maßnahmen gezahlt werden. <i>Weniger aufgrund günstiger Entwicklung auf dem Mietmarkt und Verzögerungen bei Neuvermietungen sowie Wegfall von Mieten wegen Ausübung von Erwerbsoptionen.</i>	23.214.906,11 35.000.000,00	- -	23.214.906,11 35.000.000,00	-11.785.093,89 -
534 02	871	Dienstleistungen Dritter u. dgl. im Zusammenhang mit der Umsetzung des Ökologischen Domänenkonzepts (Staatsdomänen und landwirtschaftl. Streubesitz) Die Mittel sind übertragbar.	115.162,52 140.000,00	- -	115.162,52 140.000,00	-24.837,48 -
537 01	871	Haller Siedensrenten	14.887,85 15.300,00	- -	14.887,85 15.300,00	-412,15 -
546 42	871	Kosten für die Freimachung von anderweitig zur Nutzung vorgesehenen Räumen und Grundstücken	12.560,95 70.000,00	- -	12.560,95 70.000,00	-57.439,05 -
546 43	871	Ausgaben im Zusammenhang mit der Sanierung landes- eigener oder ehemals landeseigener Grundstücke Die Mittel sind übertragbar. Mehrausgaben sind bis zur Höhe von Einsparungen bei Tit. 517 01 zulässig. Rückennahmen fließen den Mitteln zu.	1.497.579,41 1.500.000,00	- -	1.497.579,41 1.500.000,00	-2.420,59 -
546 49	871	Vermischte Verwaltungsausgaben <i>Es sind weniger Bekanntmachungs- und Vermessungskosten angefallen als erwartet</i>	206.097,75 350.000,00	- -	206.097,75 350.000,00	-143.902,25 -
547 01	871	Ausgaben im Zusammenhang mit Fiskalerbschaften u. dgl. Mit Zustimmung des Finanzministeriums können hieraus auch Billigkeitsleistungen gewährt werden.	296.997,11 250.000,00	- -	296.997,11 250.000,00	46.997,11 46.997,11
		Zw.S. Sächliche Verwaltungsausgaben	276.267.223,24 308.343.100,00	- -	276.267.223,24 308.343.100,00	-32.075.876,76 46.997,11
		Ausgaben für Investitionen				
812 05	871	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	- 20.000,00	- -	- 20.000,00	-20.000,00 -
893 11	199	Ablösung von Baulasten des Landes an Gebäuden in kirchlicher Nutzung	250.000,00 300.000,00	- -	250.000,00 300.000,00	-50.000,00 -
		Zw.S. Ausgaben für Investitionen	250.000,00 320.000,00	- -	250.000,00 320.000,00	-70.000,00 -
		Besondere Finanzierungsausgaben				

Allgemeine Finanzverwaltung
1209 Staatsvermögen

Titel Titel- gruppe	FKZ	Zweckbestimmung Haushaltsvermerk <i>Erläuterung</i>	Titelsumme (IST)	verbliebene Haus- haltsreste oder Vorriffe	Summen Spalten 4 und 5	Rechnungsergebnis gegenüber Soll (Saldo Sp. 6)
			Haushalts- betrag EUR	HHR oder Vorriffe aus dem Vorjahr EUR	EUR	Üpl. und apl. Ausga- ben, Vorriffe EUR
1	2	3	4	5	6	7
916 02	950	Zuführung an den Allgemeinen Grundstock - Informations- und Kommunikationspool- Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Ein- sparungen durch Maßnahmen des luk-Pools ent- sprechend den Zielvereinbarungen. <i>Für das Projekt SESAM wurden 2007 495.700 EUR zuviel an den luk-Pool erstattet. Dies wurde 2008 berichtigt Umsetzung 2.072.900,00 EUR nach 0608.42801</i> Zw.S. Besondere Finanzierungsausgaben	10.632.100,00 13.200.700,00	- -	10.632.100,00 13.200.700,00	-2.568.600,00 -
		Titelgruppen Innerhalb der einzelnen Titelgruppen sind die Gruppentitel gegenseitig deckungsfähig.				
70		Fortbildung des Bedienungspersonals für haustech- nische Anlagen Die Mittel sind übertragbar.				
534 70	016	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	79.849,61 87.000,00	- -	79.849,61 87.000,00	-7.150,39 -
546 70	016	Sonstiger Sachaufwand	6.745,21 3.000,00	- -	6.745,21 3.000,00	3.745,21 -
		Summe Titelgruppe 70	86.594,82 90.000,00	- -	86.594,82 90.000,00	-3.405,18 -
71		Aufwand für staatl. Grünanlagen, selbstbewirtschaftete landwirtschaftliche Grundstücke, Baulandreserven und dgl. Die Mittel sind übertragbar. Rückennahmen und Beiträge Dritter fließen den Mitteln zu.				
519 71	871	Unterhaltung und Pflege der staatlichen Grünanlagen (Behördengrün)	4.484.783,17 4.500.000,00	- -	4.484.783,17 4.500.000,00	-15.216,83 -
547 71	871	Sachaufwand	222.982,99 287.000,00	- -	222.982,99 287.000,00	-64.017,01 -
633 71	871	Erstattungen von Verwaltungsausgaben an Gemein- den und Gemeindeverbände <i>Weniger wegen der Kündigung der Pflegever- träge durch die Stadt Stuttgart</i>	15.898,40 330.000,00	- -	15.898,40 330.000,00	-314.101,60 -
671 71	871	Erstattungen für die Pflege Staatlicher Anlagen und Gärten	118.946,84 144.000,00	- -	118.946,84 144.000,00	-25.053,16 -
811 71	871	Erwerb von Kraftfahrzeugen und Anhängern	89.834,63 35.000,00	- 20.000,00	89.834,63 55.000,00	34.834,63 -
812 71	871	Erwerb von Maschinen, Geräten u. dgl.	84.841,93 90.000,00	- -	84.841,93 90.000,00	-5.158,07 -
		Summe Titelgruppe 71	5.017.287,96 5.386.000,00	- 20.000,00	5.017.287,96 5.406.000,00	-388.712,04 -
73		Allgemeiner Grundstock <i>Allg. Grundstock; vgl. Übersicht 2</i>				
821 73	139	Erwerb von Grundstücken für die Hochschulen aus dem Allgemeinen Grundstock Ausgaben sind in Höhe der Einnahmen bei Tit. 356 73 zulässig.	1.755.642,57 -	- -	1.755.642,57 -	1.755.642,57 -
822 73	871	Erwerb von Grundstücken für sonstige Zwecke aus dem Allgemeinen Grundstock Ausgaben sind in Höhe der Einnahmen bei Tit. 356 73 zulässig.	19.288.667,86 -	- -	19.288.667,86 -	19.288.667,86 -
831 73	871	Erwerb von Beteiligungen aus dem Allgemeinen Grundstock Ausgaben sind in Höhe der Einnahmen bei Tit. 356 73 zulässig.	2.062.690,31 -	- -	2.062.690,31 -	2.062.690,31 -
916 73A	950	Zuführung der bei Tit. 131 73 und 133 73A anfal- lenden Einnahmen an den Allgemeinen Grundstock Ausgaben sind in Höhe der Einnahmen bei Tit. 131 73 und 133 73A zulässig.	63.718.474,57 -	- -	63.718.474,57 -	63.718.474,57 -
916 73B	950	Zuführung der bei Tit. 133 73B anfallenden Einnah- men an den Allgemeinen Grundstock (Unterteil Zukunftsoffensive I) Ausgaben sind in Höhe der Einnahmen bei Tit. 133 73B zulässig.	- -	- -	- -	- -
		Summe Titelgruppe 73	86.825.475,31 -	- -	86.825.475,31 -	86.825.475,31 -

Allgemeine Finanzverwaltung
1209 Staatsvermögen

Titel Titel- gruppe	FKZ	Zweckbestimmung Haushaltsvermerk <i>Erläuterung</i>	Titelsumme (IST)	verbliebene Haus- haltsreste oder Vorgriffe	Summen Spalten 4 und 5	Rechnungsergebnis gegenüber Soll (Saldo Sp. 6)
1	2	3	Haushalts- betrag EUR	HHR oder Vorgriffe aus dem Vorjahr EUR	EUR	Üpl. und apl. Ausga- ben, Vorgriffe EUR
1	2	3	4	5	6	7
77		Erwerb von Grundstücken Rückerstattungen und Beiträge Dritter fließen den Mitteln zu. Für den selben Zweck dürfen auch Mittel des All- gemeinen Grundstocks eingesetzt werden.				
822 77	871	Erwerb von Grundstücken für Zwecke des Natur- schutzes Mehrausgaben sind bis zur Höhe von Wenigeraus- gaben bei Kap. 0829 Tit.Gr. 91 zulässig. <i>Weniger zur Erwirtschaftung globaler Minder- ausgaben</i>	487.681,45 1.000.000,00	- -	487.681,45 1.000.000,00	-512.318,55 -
823 77	871	Ausübung von Erwerbsoptionen in Mietverträgen und Immobilienleasingverträgen	8.773.729,70 60.000.000,00	51.226.270,30 -	60.000.000,00 60.000.000,00	- -
		Summe Titelgruppe 77	9.261.411,15 61.000.000,00	51.226.270,30 -	60.487.681,45 61.000.000,00	-512.318,55 -
79		Schaffung von Wohnraum für Landesbedienstete Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Mehreinnahmen bei Tit. 111 04.				
518 79	411	Anmietung von Wohnraum für Landesbedienstete	-	-	-	-
682 79	411	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unter- nehmen <i>Durch die gute Vermarktung der Wohnungen fiel der Zuschussbedarf geringer aus.</i>	459.578,66 600.000,00	- -	459.578,66 600.000,00	-140.421,34 -
812 79	411	Erwerb von Ausstattungs- und Einrichtungsgegen- ständen u. dgl.	-	-	-	-
		Summe Titelgruppe 79	459.578,66 600.000,00	- -	459.578,66 600.000,00	-140.421,34 -
		Gesamtausgaben	388.799.671,14 388.939.800,00	51.226.270,30 20.000,00	440.025.941,44 388.959.800,00	51.066.141,44 46.997,11
		Abschluss				
		Verwaltungseinnahmen	105.510.566,25 41.795.200,00	- -	105.510.566,25 41.795.200,00	63.715.366,25 -
		Übrige Einnahmen	31.773.552,63 16.552.500,00	- -	31.773.552,63 16.552.500,00	15.221.052,63 -
		Gesamteinnahmen	137.284.118,88 58.347.700,00	- -	137.284.118,88 58.347.700,00	78.936.418,88 -
		Sächliche Verwaltungsausgaben	281.061.584,22 313.220.100,00	- -	281.061.584,22 313.220.100,00	-32.158.515,78 46.997,11
		Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	594.423,90 1.074.000,00	- -	594.423,90 1.074.000,00	-479.576,10 -
		Ausgaben für Investitionen	32.793.088,45 61.445.000,00	51.226.270,30 20.000,00	84.019.358,75 61.465.000,00	22.554.358,75 -
		Besondere Finanzierungsausgaben	74.350.574,57 13.200.700,00	- -	74.350.574,57 13.200.700,00	61.149.874,57 -
		Gesamtausgaben	388.799.671,14 388.939.800,00	51.226.270,30 20.000,00	440.025.941,44 388.959.800,00	51.066.141,44 46.997,11
		Zuschuss	251.515.552,26 330.592.100,00	51.226.270,30 20.000,00	302.741.822,56 330.612.100,00	-27.870.277,44 46.997,11